

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 75 (1988)
Heft: 3: Entscheidungen über Architektur = Les décisions en architecture = Architectural decisions

Artikel: Eine Mauer, zwei Gebäude : ein Ort : überarbeitetes Wettbewerbsprojekt für eine Mehrzweckhalle, ein Feuerwehrdepot und ein Bauamtsmagazin, Rorschacherberg, 1987 : Architekt : Karl Dudler

Autor: K.D.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-56973>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Mauer, zwei Gebäude: ein Ort

Überarbeitetes Wettbewerbsprojekt für eine Mehrzweckhalle, ein Feuerwehrdepot und ein Bauamtsmagazin, Rorschacherberg, 1987. Architekt: Karl Dudler, St. Gallen, mit Max Dudler*

Der Neubau der Mehrzweckhalle bietet die Gelegenheit für die Gemeinde Rorschacherberg, einen Ort zu manifestieren, in dem sich kulturelle und für das Gemeinwesen wichtige Aktivitäten entwickeln können.

Der Standort und auch die Funktion der Halle mit den Nebeneinrichtungen sind im Zusammenhang mit der Strassenführung und mit der zentralen Lage in bezug zur Gemeinde Rorschacherberg zu sehen, die sich als ein historisch gewachsenes «klassisches Strassendorf» darstellt. Diese Komponenten bilden nicht nur einen funktionalen, sondern auch einen räumlichen und in Zukunft einen kulturellen Zusammenhang, deshalb war der Gedanke naheliegend, diese Vorstellungen auch visuell umzusetzen.

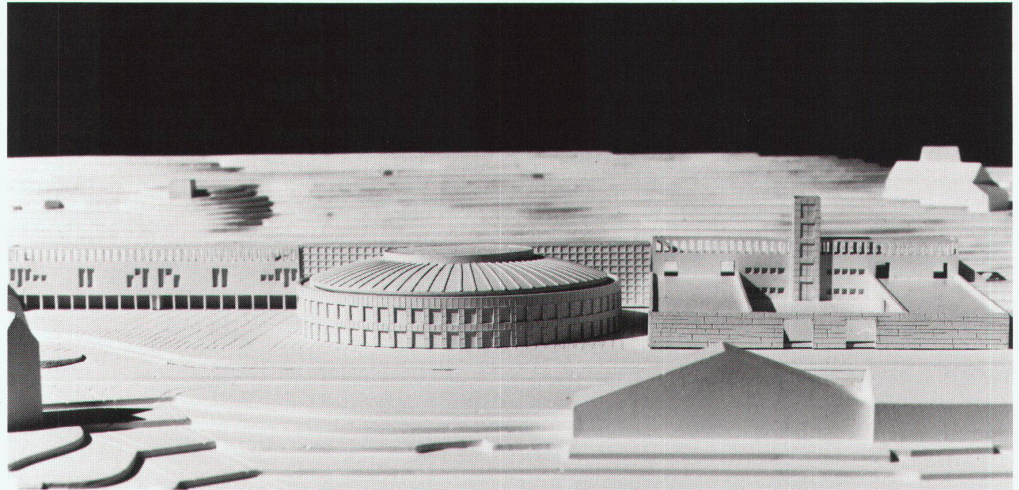
Der «Platz» für den Ort, die ovale Mehrzweckhalle, das anschließende Feuerwehrdepot mit Bauamtsmagazin und als Rückgrat «Mauer – Höhenweg», bestimmen diese oben genannten Gedanken. Von dem Höhenweg aus führt eine Treppenanlage auf den Platz hinunter, zum Haupteingang. Der Weg führt mittels einer Rampe über das «Bühnenhaus» zum «Feuerturm». Der Turm soll als ein weiteres Strukturelement den Platz gestalten, der der Gemeinde Rorschacherberg ein neues Zentrum gibt, der Turm ist als Aussichtsturm öffentlich begehbar.

Drei Hauptelemente qualifizieren als Einzelnes und Ganzes den Ort:

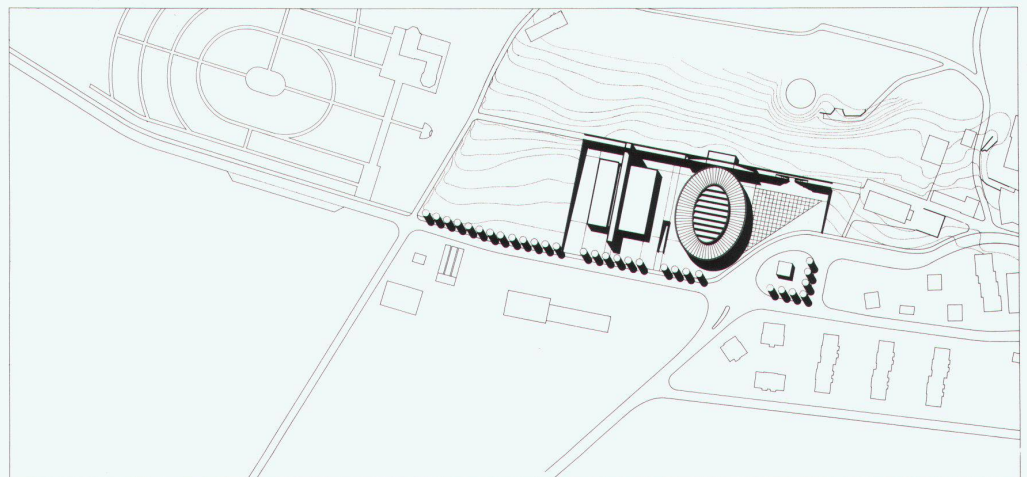
1. Die Halle, das Steinhaus – das Repräsentative
2. Das Feuerwehrdepot und das Bauamtsmagazin, der «Stahl-Glas-Bau» – die Technik
3. Die Mauer, das Rückgrat – die Abgrenzung des Platzes zur Landschaft

K. D.

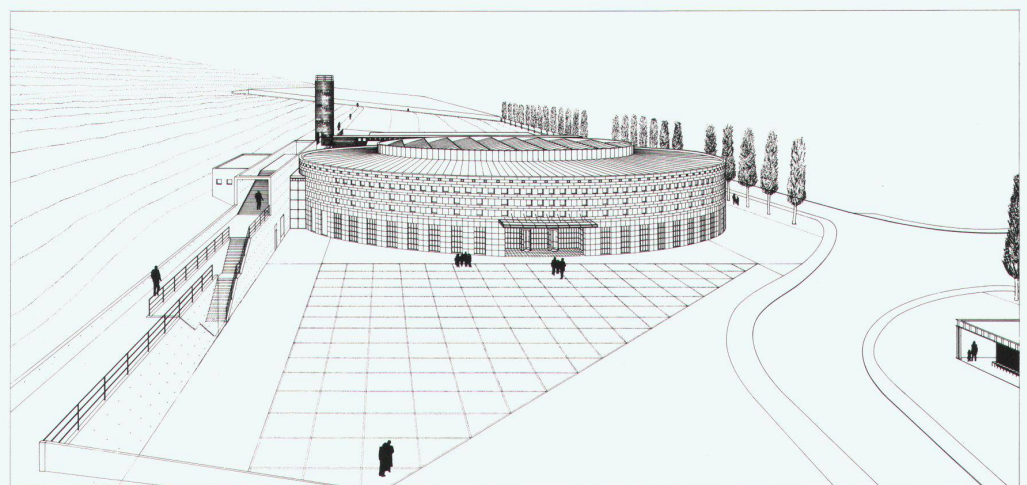
* Mitarbeiter: Astrid Berndt, Evelyn Böttcher, Maike Bräckerbohm, Heiner Bühlen, Ricardo Castellillo, Alex Fountis, Klaus Hannappel, Martin Langer, Volker Münnich, Paul Panther, Frank Rudolph



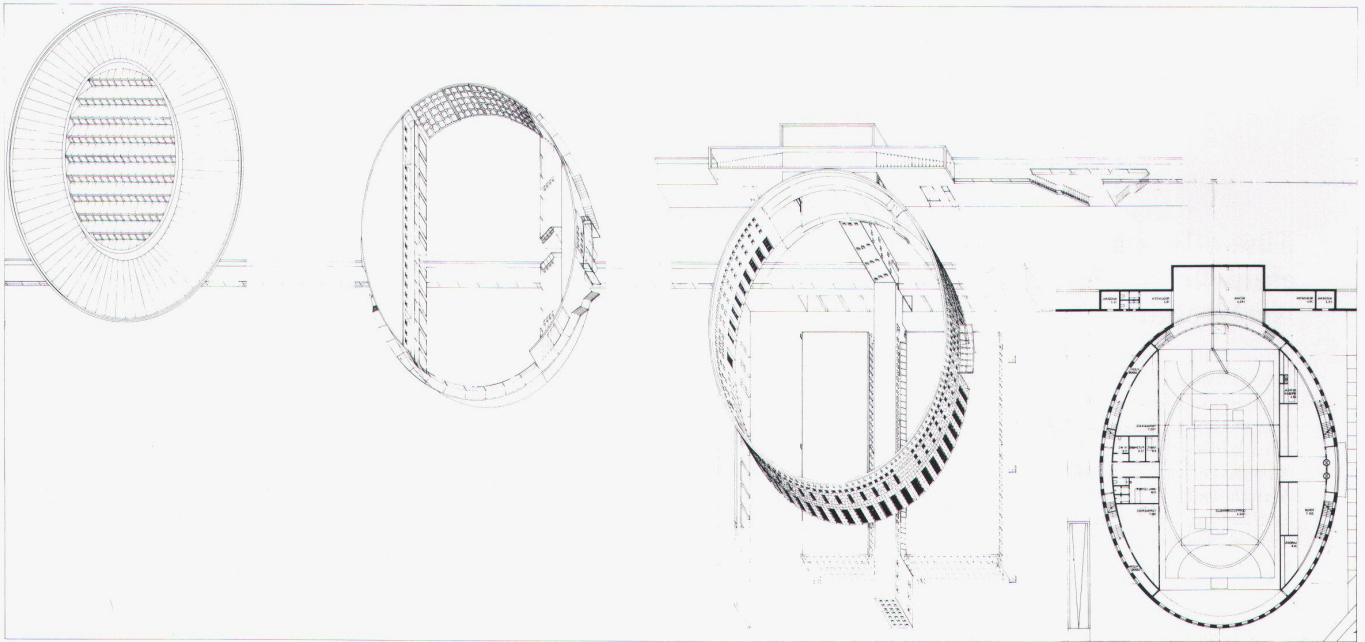
1



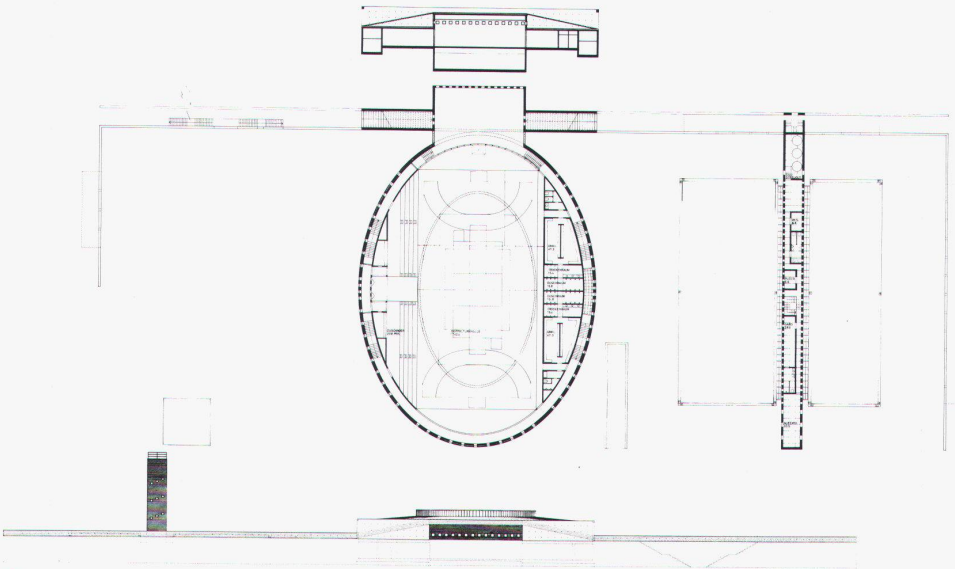
2



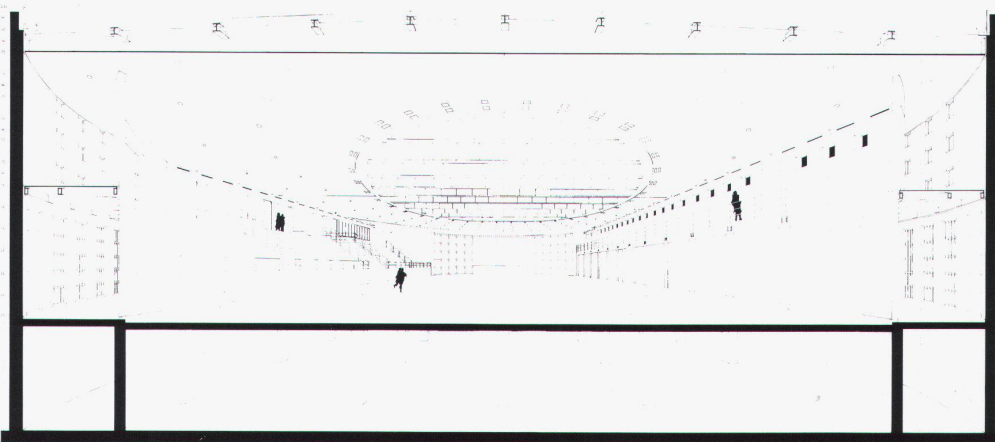
3



4



5



6

- 1 Modell, Wettbewerbsprojekt (1. Stufe)
- 2-6 Überarbeitetes Projekt
- 2 Situation
- 3 Ansicht von Westen
- 4 Mehrzweckhalle: Erdgeschoss, Aussenhülle, Tribülenelement (mit Garderoben und Geräteräumen)
- 5 Obergeschoss, Schnitt, und Nordfassade der Mehrzweckhalle
- 6 Mehrzweckhalle, Innenraumperspektive